



## Lukas 24,46-53

### Leichte Sprache

#### Jesus geht wieder zu Gott zurück.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

So steht es in der Bibel aufgeschrieben:

Einmal kommt ein besonderer Mensch von Gott.

Dieser besondere Mensch erzählt den anderen Menschen von Gott.

Dieser besondere Mensch wird gequält.

Und stirbt daran.

Dieser besondere Mensch steht nach 3 Tagen von den Toten auf.

Überall in der Welt wird darüber erzählt.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Ihr wisst, wer der besondere Mensch ist.

Das bin ich selber.

Ihr könnt alles bestätigen.

Weil ihr alles miterlebt habt.

Jetzt sollt ihr in der ganzen Welt von Gott erzählen.

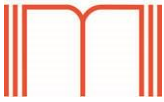
Und den Menschen helfen, gut zu leben.

Und an Gott zu glauben.

Gott hat euch dafür eine Hilfe versprochen.

Die Hilfe ist der Heilige Geist.





Ich werde den Heiligen Geist zu euch senden.

Bleibt so lange zu Hause, bis ihr den Heiligen Geist empfangen habt.

Danach sollt ihr losgehen.

Und allen von Gott erzählen.

Jesus segnete seine Freunde.

Die Freunde waren vor Freude durcheinander.

Und überrascht.

Die Freunde verbeugten sich vor Jesus.

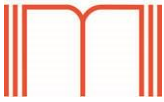
Dann kehrte Jesus zu Gott im Himmel zurück.

Die Freunde konnten Jesus nicht mehr sehen.

Die Freunde gingen voll Freude nach Hause zurück.

Die Freunde beteten die ganze Zeit.

Und lobten Gott.



## Allgemeine Hinweise zur Übersetzung in Leichter Sprache

*Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit.*

*Die genannten Zielgruppen sind bei der Lektüre stets zu berücksichtigen. Die hier veröffentlichte Übersetzung in Leichter Sprache wurde für Verkündigung und Katechese zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt. Weder kann noch soll noch will sie gängige Bibelübersetzungen wie z.B. die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel ersetzen. Schon gar nicht kann sie die persönliche Beschäftigung des Predigenden, der Katechetin oder des Katecheten mit dem Bibeltext und seiner Botschaft ersetzen.*

*Um einen Text in Leichte Sprache zu übersetzen, müssen leichte Worte gewählt werden. Und kurze Sätze mit kleinschrittigen Sinnzusammenhängen. Das bedeutet, dass manche Begriffe exformiert werden müssen. D.h. der unausgesprochene, aber mitgewusste Inhalt eines Wortes muss direkt ausgedrückt werden, damit der Text verstanden werden kann. Oder aber Begriffe müssen durch andere Begriffe ersetzt werden.*

*Umgekehrt können auch Auslassungen und Kürzungen notwendig sein, um die Verständlichkeit zu gewährleisten. Weitere Veränderungen des Originaltextes durch die Leichte Sprache können außerdem das Einflechten von Interpretationen oder Exformationen oder die Ergänzung durch andere Bilder oder Vergleiche sein.*

### Hinweise speziell zu Lukas 24,46-53

Der Text bildet den Abschluss des Lukasevangeliums. 40 Tage nach Ostern (vgl. Apostelgeschichte 1,3) erscheint Jesus nochmals seinen Jüngerinnen und Jüngern und spricht ein letztes Mal zu ihnen, bevor er vor ihren Augen in den Himmel emporgehoben wird. Wie wichtig dem Evangelisten diese letzte Szene ist, zeigt sich daran, dass er sein zweites Buch, die Apostelgeschichte, mit ebendieser Geschichte von der Himmelfahrt Jesu anfangen lässt (vgl. Apostelgeschichte 1,4–14); sie bildet gleichsam das Scharnier zwischen der Zeit Jesu und der Zeit der allmählich entstehenden Kirche. Der für das Hochfest Christi Himmelfahrt ausgewählte Abschnitt beginnt mitten in der Rede Jesu mit dem Hinweis auf die Ankündigung von Leiden, Tod und Auferweckung Jesu in der Schrift (V. 46). Diese Ereignisse werden zum Anfangsimpuls für weltweite Verkündigung und Bekehrungen (V. 47f). Nach der Verheißung des Heiligen Geistes und einem Segen verlässt Jesus seine Jüngerinnen und Jünger, die daraufhin hochmotiviert nach Jerusalem zurückkehren (V. 50–53).

Die Übertragung in Leichte Sprache folgt dem Verlauf der Erzählung und konzentriert sich auf vier Aspekte, die im Rahmen der Katechese vertieft werden können: (1) Die Bedeutung von Leiden, Tod und Auferweckung für die Verkündigung des Evangeliums, (2) die Betonung der Zeugenschaft und der damit verbundene Verkündigungsauftrag der Jüngerinnen und Jünger („Ihr könnt alles bestätigen. ... Jetzt sollt ihr in der ganzen Welt von Gott erzählen.“), (3) die Verheißung des Heiligen Geistes („Ich werde den Heiligen





Geist zu euch senden. Bleibt so lange zu Hause, bis ihr den Heiligen Geist empfangen habt. Danach sollt ihr losgehen.“) sowie (4) den Himmelfahrtsbericht.

Exegetische Hinweise zum Text finden Sie unter:

[https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/c\\_25\\_e\\_christi\\_himmelfahrt\\_lk.24.pdf](https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/c_25_e_christi_himmelfahrt_lk.24.pdf)

Eine ausgearbeitete (anspruchsvolle) Exegese finden Sie unter:

<http://www.perikopen.de>





---

## Lukas 24,46-53

### Einheitsübersetzung

<sup>46</sup> Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen

<sup>47</sup> und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem,

<sup>48</sup> seid ihr Zeugen dafür.

<sup>49</sup> Und siehe, ich werde die Verheißung meines Vaters auf euch herabsenden. Ihr aber bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet!

<sup>50</sup> Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie.

<sup>51</sup> Und es geschah, während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben.

<sup>52</sup> Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück.

<sup>53</sup> Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.

